

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der  
Schülerinnen und Schüler der Schulen  
in städtischer Trägerschaft

**Stadtverwaltung  
Bingen am Rhein**

Beigeordneter  
Sebastian Hamann

Amt für soziale Aufgaben,  
Jugend, Schulen und Sport  
Rochusallee 2  
55411 Bingen am Rhein

Tel.: 06721 184-333  
E-Mail: [sebastian.hamann@bingen.de](mailto:sebastian.hamann@bingen.de)  
<http://www.bingen.de>

31. August 2021

## Informationen zum Schulstart

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

diese Woche starten die Schulen nach den Sommerferien in ein neues Schuljahr. In den letzten Wochen hat ein abwechslungsreiches Ferienprogramm stattgefunden. Neben Freizeitaktivitäten gab es auch Bildungsangebote wie Sprachkurse und den talentCAMPus in Kooperation mit der Volkshochschule in der Grundschule Büdesheim.

Der Unterricht findet in Präsenz unter Einhaltung der Hygienekonzepte statt. Auch die Selbsttests werden weiterhin zweimal wöchentlich durchgeführt. Wir haben in Bingen als eine der ersten Kommunen im Frühjahr die Selbsttests mit mobilen Teams des DRK insbesondere in den Grundschulen begleitet, um die Kinder behutsam an das Testen heranzuführen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Kinder sehr gut mit den Tests zurechtkommen. Zudem gab es in der Testphase vor den Sommerferien keine erhöhten Fallzahlen in den Schulen.

Da das Lüften und der Einsatz von Lüftungsanlagen stark diskutiert wird, möchte ich ausführlich auf diese Thematik eingehen.

Nach wie vor ist das regelmäßige Lüften von Klassenräumen zentraler Bestandteil des Hygiene-Konzepts für die Schulen. Die Frischluftzufuhr durch Stoß-/Querlüftung stellt dabei (u.a. nach Maßgabe des Bundesumweltamts) das wirksamste Mittel gegen Aerosole in Schulräumen dar.

Alle vorliegenden Studien kommen zu dem Ergebnis, dass technische Luftreinigungsgeräte bzw. mobile Lüftungsanlagen die Frischlüftung keinesfalls ersetzen. Somit ist in Klassenräumen, in denen ein Luftaustausch durch regelmäßiges Stoß- oder Querlüften gewährleistet ist, der Einsatz von mobilen Lüftungsgeräten nicht notwendig. In allen Unterrichtsräumen der Binger Schulen ist das Lüften durch Fenster uneingeschränkt möglich.

Nur in Fällen, bei denen eine regelmäßige Fensterlüftung nicht möglich ist, wird der Einsatz von mobilen Lüftungsgeräten empfohlen und deshalb auch nur für solche Räume gefördert. Als Alter-

native für mobile Lüftungsgeräte können auch Selbstbuanlagen zum Einsatz kommen. Dies bezieht sich jedoch wie beschrieben nur auf Klassenräume, die schlecht oder nicht ausreichend durch Stoß- bzw. Querlüften belüftet werden können. Dies ist in keiner unserer Schulen der Fall.

Wir haben zum Thema Lüftungsanlagen in den Schulen seit Beginn der Pandemie zahlreiche Gespräche u.a. mit dem Bildungsministerium, der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, der Stadt Mainz, der TH Bingen und der Unfallkasse geführt und stehen weiterhin im regelmäßigen Austausch. Hinzu kommt das verbindliche Hygiene-Konzept für Schulen sowie zahlreiche Rundschreiben des Deutschen Städtetags.

Auf Grundlage aller vorliegenden Gesprächsergebnisse hat die Stadtverwaltung aus Sicht aller Abteilungen dem Schulträgerausschuss der Stadt Bingen empfohlen, keine mobilen Lüftungsgeräte oder Selbstbuanlagen in den Binger Schulen einzubauen. Der Schulträgerausschuss hat explizit mehrheitlich beschlossen, dass keine Lüftungsanlagen in den Schulen zum Einsatz kommen.

Die oben beschriebene Einschätzung vertritt auch aktuell der Deutsche Städtetag nach einem Fachaustausch mit dem Direktor des Bundesumweltamts veröffentlicht in einem Rundschreiben vom 23.7.2021.

Mir ist bewusst, dass es sich beim Lüften in den Schulen um ein hoch emotionales Thema handelt. Wir haben als Verwaltung stets unter Abwägung aller Informationen, Empfehlungen und Gutachten u.a. des Landesuntersuchungsamts auf sachlicher Ebene entschieden. Dabei sind für uns Vorgaben insbesondere des Bundesumweltamts, des Ministeriums und der Unfallkasse maßgeblich.

Die aktuell höheren Inzidenzen während der Ferien in der Altersklasse der Grundschul Kinder sind ausschließlich auf Infektionsketten außerhalb der Schulen zurückzuführen.

Ich versichere Ihnen, dass uns das Wohl und die Gesundheit Ihrer Kinder am Herzen liegen und ein sicherer Schulbetrieb für uns höchste Priorität hat.

Eine freudige Nachricht zum Schluss: Der IT-Ausbau unserer Schulen kommt trotz einiger Materialengpässe gut voran. In Kempten und Gaulsheim ist der Großteil der Arbeiten bereits abgeschlossen. Dort ist auch bereits die neue Brandwarnalge installiert. In Dietersheim, Sponsheim und Dromersheim läuft derzeit der Ausbau auf Hochtouren. Bis Ende des Jahres sollen dann alle Binger Schulen mit einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur inklusive WLAN, Netzwerkstruktur, modernsten Projektoren und neuen Tafeln ausgestattet sein. Hier investiert die Stadt Bingen rund 1,3 Millionen Euro inklusive Fördermittel aus dem Digitalpakt.

Ich wünsche Ihren Kindern einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!  
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Hamann  
Beigeordneter

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter [www.bingen.de/dsgvo](http://www.bingen.de/dsgvo)

Sparkasse Rhein-Nahe IBAN: DE47 5605 0180 0030 0136 92, SWIFT-BIC: MALADE51KRE  
Mainzer Volksbank IBAN: DE32 5519 0000 0028 9610 19, SWIFT-BIC: MVBMD55  
Steuer-Nr.: 08/652/0001/3